



Sicherheitsdatenblatt

Überarbeitet am 11-Feb-2021
Version 5.02

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung VANDEX MINERALIT

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Dichtstoffe

Produktkategorie PC10 - Bau- und Konstruktionsgemische nirgends anders genannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Vandex Isoliermittel-Gesellschaft
Industriestrasse 21
D-21493 Schwarzenbek
Phone: +49 4151 89 15-0
Fax: +49 4151 89 15 50

Tremco CPG Schweiz AG
Sihlbruggstrasse 144
CH-6340 Baar
Phone: +41 41 760 1212
Fax: +41 41 760 13 20

Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten in Betrieb.

Weitere Informationen siehe: ehs@vandex.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Chemtrec: +1 703-527-3887 ex-USA
Chemtrec: 1-800-424-9300 USA

Europa	112
Österreich	+43 1 406 43 43
Belgien	Poison center (BE): +32 70 245 245
Dänemark	Gift-Hotline (DK): +45 82 12 12 12
Finnland	Poison Information Centre (FI):+358 9 471 977
Frankreich	ORFILA (FR): + 01 45 42 59 59
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 Poison Center Nord: +49 551 19240 (24h erreichbar, Deutsch und Englisch)
Irland	Nationales Giftinformationszentrum (IE): +353 1 8379964 / + 353 1 8092566
Island	+354 543 2222
Italien	Giftzentrum Mailand (IT): +39 02 6610 1029
Luxemburg	112
Niederlande	Nationales Giftinformationszentrum (NL): +31 30 274 88 88 (Hinweis: Dieser Dienst steht nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung)
Norwegen	Poisons Information (NO):+ 47 22 591300
Portugal	Giftinformationszentrum (PT): +351 800 250 250
Spanien	Giftinformationsdienst (ES): +34 91 562 04 20

Schweden	Poisons Information Center (SV):+46 8 33 12 31
Schweiz	Poison Center: Tel 145; +41 44 251 51 51
Großbritannien	111 / 0300 020 0155

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2.2 Kennzeichnungselemente

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Keine

EUH208 - Enthält (OLIGOMER) 1,6-Hexanediamine, N1,N1,N6,N6-tetramethyl-, propoxylated (>1 < 4,5 mol PO) Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt ist alkalisch.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS No.	Weight-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Kieselsäure, Kalium-Salz	215-199-1	1312-76-1	10 - 25	Skin Corr. 2 (H315):SCL C>=40 % Eye Dam. 2 (H319):SCL C>=40%	01-2119456888-17-XX XX
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	1 - 2.5	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	01-2119457558-25-xxx x
(OLIGOMER) 1,6-Hexanediamine, N1,N1,N6,N6-tetramethyl-,	-	158451-78-6	< 0.1	Skin Corr. 1A (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1A (H317)	01-2120756121-65

propoxylated (>1 < 4,5 mol PO)					
--------------------------------	--	--	--	--	--

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Verursacht Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind, Das Produkt selbst brennt nicht, Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

- Methoden zur Rückhaltung** Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
- Verfahren zur Reinigung** Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8, 13 für weitere Informationen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang** Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- Hygienemaßnahmen** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Frost schützen.

Lagerklasse (LGK) LGK 8B

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendungen

SU19 - Bauwirtschaft

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich

Propan-2-ol 67-63-0		STEL 800 ppm STEL 2000 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 490 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 620 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 980 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Island	Irland	Italien	Luxemburg	Die Niederlande
Propan-2-ol 67-63-0	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 490 mg/m ³ S* Ceiling: 400 ppm Ceiling: 980 mg/m ³	TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm Skin	STEL: 400 ppm STEL: 983 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 492 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Norwegen	Portugal	Spanien	Schweden	Schweiz	Großbritannien
Propan-2-ol 67-63-0	TWA: 100 ppm TWA: 245 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 306.25 mg/m ³	STEL: 400 ppm TWA: 200 ppm	STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	LLV: 150 ppm LLV: 350 mg/m ³ STV: 250 ppm STV: 600 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	STEL: 500 ppm STEL: 1250 mg/m ³ TWA: 400 ppm TWA: 999 mg/m ³

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
 STEL: Kurzzeitgrenzwert
 LLV: Expositionsgrenzwerte
 STV: Kurz Anhaltend Wert

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

- Oral** Isopropyl alcohol (Long term systemic-effects): 26 mg/kg/bw/d (Consumer)
- Dermal** Isopropyl alcohol (Long term systemic-effects): 319 mg/kg/bw/d (Consumer) // (worker): 888 mg/kg/bw/d
- Precautionary Statements - Inhalation** Isopropyl alcohol (Long term systemic-effects): 89 mg/m³ (Consumer) // (Worker): 500 mg/m³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

- Süßwasser** 140.9 mg/l (Isopropyl alcohol)
- Meerwasser** 140.9 mg/l (Isopropyl alcohol)
- Boden** 28 mg/kg (Isopropyl alcohol)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung Augen- und Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. Chemikalienresistente Schutzbrille und/oder Brille und Schutzmaske tragen, falls bei der Handhabung und Verarbeitung Augen- und Gesichtskontakt möglich ist.

Handschutz

Gummi-/Latex-/Neopren- und andere geeignete chemikalienbeständige Handschuhe. Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Haut- und Körperschutz

Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Falls nötig, undurchlässige Handschuhe und/oder Kleider tragen, um Kontakt mit dem Material zu vermeiden.

Atemschutz

Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Empfohlener Filtertyp:

Die Art der Schutzausrüstung muss gemäß der Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am speziellen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	wässrige Lösung
Farbe	Farblos
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen</u>
pH-Wert	11.4	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	100 °C / 212 °F	
Flammpunkt		Es liegen keine Informationen vor
Verdampfungsgeschwindigkeit		Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
untere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Mischbar mit Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, dynamisch		Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor
Oxidierende Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)	~1%
Schüttdichte	approx. 1.14 kg/l

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Metallpulver

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Das Produkt stellt gemäß bekannter oder verfügbarer Informationen keine akute Vergiftungsgefahr dar.

Einatmen	Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.
Augenkontakt	Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.
Hautkontakt	Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.
Verschlucken	Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Propan-2-ol	5840 mg/kg (Rat)	= 13,900 mg/kg (Rabbit)	= 72600 mg/m ³ (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung /-reizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Es liegen keine Informationen vor.

Keimzellmutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Chronische Toxizität	Es liegen keine Informationen vor.
Zielorgane	Es liegen keine Informationen vor.
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Freisetzung in Gewässer beeinflusst den pH-Wert und schädigt Wasserorganismen. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Kieselsäure, Kalium-Salz		LC50: 96 h Lepomis macrochirus 301 - 478 mg/L LC50: 96 h Brachydanio rerio 3185 mg/L semi-static	
Propan-2-ol	EC50: 96 h Desmodesmus subspicatus 1000 mg/L EC50: 72 h Desmodesmus subspicatus 1000 mg/L	LC50: 96 h Pimephales promelas 9640 mg/L flow-through LC50: 96 h Pimephales promelas 11130 mg/L static LC50: 96 h Lepomis macrochirus 1400000 µg/L	EC50: 48 h Daphnia magna 13299 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	log Pow
Propan-2-ol	0.05

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Dieser Stoff wird nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.
Sonstige Angaben	Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

14. Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

IMDG

14.1 UN	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1 UN	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen

Deutschland WGK-Einstufung	Wassergefährdend (WGK 1)
Denmark - MAL Factor	00-4

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Propan-2-ol	RG 84	-

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	-
NZIoC	-

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

16. Sonstige Angaben**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Hergestellt durch Vandex
Regulatory Affairs/Product Safety

Überarbeitet am 11-Feb-2021

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte, 1, 16.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts